



Klaus Fühmann

Bilder aus dem Norden

Pastell



Raps bei Kattrott
Pastell 1994 · 42 x 56 cm



Landschaft bei Wattsfeld
Pastell 2008 · 42 x 56 cm

Liebe Kunstfreunde,

der Maler und Grafiker **Klaus Fußmann** zählt zu den bedeutendsten und einflussreichsten zeitgenössischen Künstlern Deutschlands. Als erster Einzelkünstler wurde er 1996 mit seinem Zyklus „Landschaften aus den 16 deutschen Bundesländern“ eingeladen, im Bundeskanzleramt Bonn auszustellen, und 2003 widmete ihm das Museum am Ostwall Dortmund eine große Retrospektive. Nun zeigt die Galerie am Dom in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Wetzlar und dem Wetzlarer Kunstverein Arbeiten dieses beeindruckenden Landschafts- und Blumenmalers.

Die Ausstellung **Klaus Fußmann – Bilder aus dem Norden** mit Gemälden, Keramik und Grafik ist vom **24. November 2012 bis zum 6. Januar 2013** im Ausstellungssaal des Kulturamtes im Stadthaus am Dom, in der Galerie des Wetzlarer Kunstvereins „Altes Rathaus“ und in der Galerie am Dom zu sehen.

Gerne möchten wir Ihnen mit diesem Katalog die großartigen Bilder Klaus Fußmanns vorstellen und Sie auf die Ausstellung in Wetzlar neugierig machen.

Viel Vergnügen beim Blättern wünscht Ihnen
das Team der Galerie am Dom

Die **Vernissage** findet am **Freitag, den 23. November 2012, 18.00 Uhr** als Open-Air-Veranstaltung auf dem **Wetzlarer Domplatz** statt. **Klaus Fußmann wird persönlich anwesend sein**, die einführenden Worte spricht Björn Engholm, Lübeck. Um Anmeldung wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter **www.galerie-am-dom.de**

Pastell



Landschaft bei Hasselberg
Pastell 2000 · 42 x 56 cm



Landschaft bei Sterup
Pastell 2002 · 42 x 56 cm



Mole, Blick auf Gammellück
Pastell 2011 · 42 x 56 cm



Blick auf Esgrus
Pastell 2011 · 24 x 31 cm

Pastell



Ostesee bei Falshöft
Pastell 2001 · 42 x 56 cm



Eichen bei Strobarup
Pastell 1999 · 42 x 56 cm



Schlei bei Karschau
Pastell 2004 · 42 x 56 cm



Fraulund
Pastell 2001 · 42 x 56 cm

Pastell



Raps bei Pommerby
Pastell 2004 · 42 x 56 cm



Esgrus mit Raps und Kirche
Pastell 1999 · 17,5 x 24,5 cm



Mole Gelting
Pastell 2008 · 42 x 56 cm



Esgrus Raps
Pastell 2011 · 42 x 56 cm

Pastell



Raps Hasselberg
Pastell 2008 · 24 x 31 cm



Landschaft bei Rundhof
Pastell 2003 · 30 x 40 cm



Neukirchen Förde mit Kirche
Pastell 2008 · 42 x 56 cm



Orfeldhaff
Pastell 2008 · 42 x 56 cm

Pastell



Chrysanthemen
Pastell 1987 · 29,5 x 41 cm



Margeriten und Rudbeckia
Pastell 1987 · 30 x 41 cm



Calendula und Mohn
Pastell 1987 · 30 x 41 cm



Rosen
Pastell 1986 · 29,5 x 41 cm

Klaus Fußmann

Bilder aus dem Norden

Klaus Fußmann ist der wichtigste zeitgenössische deutsche Landschafts- und Blumenmaler. Das Museum am Ostwall Dortmund bezeichnet ihn sogar als „einen der bedeutendsten Vertreter figurativer Malerei in Deutschland“. Doch was macht Fußmann in der aktuellen Kunstszene so wesentlich? Sicherlich sein meisterlicher Umgang mit Form und Farbe, der geniale Standpunkt seiner Malerei an der Schnittstelle zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, deren Grenzen Übergangslos verschmelzen. In seinen Werken verbinden sich abstrakte Farbstreifen zu Landschaften oder Flora. Durch diese Wesentlichkeit, die sich nicht in Details verliert, geht er unter die Haut, verknüpft er doch die Malerei des schnell-gestischen Pinsels mit dem klugen Wissen eines Gelehrten, der dem Betrachter mit sicherer Hand das zeigt, was in der Darstellung des abgebildeten Sujets vonnöten ist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Auf der einen Seite subjektive Malerrealität, auf der anderen prachtvoll genialschöpferische Natur. Gänsehautverdächtig.

Fußmann ist ein Künstler, der auf ein reifes, intensives Oeuvre zurückblicken darf. In den 60er Jahren beschäftigt er sich hauptsächlich mit dem Thema „Mensch“: Es entstehen wundersame Fabelwesen, deren Äußeres

menschliche Formen assoziieren lässt. In den 70er Jahren intensiviert er dieses Sujet und fokussiert seine Malerei auf das Porträt. Dazu bemüht er so manches Mal Bekannte und Freunde, ihm Modell zu sitzen. Aber erst der Zyklus der „Werkstattbilder“ bringt ihm den Durchbruch auf dem Kunstmarkt. Die fast monochrom wirkenden Raumsituationen und Stillleben bergen eine mystische Ruhe, eine kontemplative Reduktion und sind dennoch in Komposition und Klarheit voller innerer Spannung.

Anfang der 70er Jahre entdeckt Fußmann den Ort Gelting für sich und seine Frau, die beiden leben auch heute noch dort, ganz nah am Küstenstreifen der Ostsee. Das nordische Licht spielt in der Brechung des Kolorits auf festem Büten eine besondere Rolle, und die Intensität der Blütenfarben, deren Vorbilder sich Fußmann aus seinem Bauerngarten erwählt, scheinen in eine unglaubliche Strahlkraft getaucht, mit der er nun leere Räume zu füllen vermag. Die Liebe zu kompositorischer Klarheit ist bis heute geblieben.

Neben den Landschaften sind es ebendiese Farbwunder der Flora, die er in vielen Techniken beeindruckend gestaltet: Öl, Aquarell, Pastell und Grafik in all ihren Facetten. Diese Farbfeuerwerke entstehen immer dann, wenn deren

„Modelle“ gerade blühen und dem Maler im Garten oder frisch geschnitten in der Vase Porträt stehen: im Februar Schneeglöckchen und Krokusse, im Vorfrühling Tulpen und Narzissen, dann später im Jahresreigen Rosen, Gladiolen, Rittersporn, Vergissmeinnicht, Astern und noch manches Blühwerk mehr, das in seinem wunderbaren Blumengarten wächst.

Mit Neid betrachtet man in manchen der vielen Fußmann-Publikationen die Fotos der Blütenprachten – das Gemälde auf Papier, das Original im Blumenbeet, daneben der Künstler, diesmal nicht mit Pinsel, sondern mit Spaten bewaffnet, im Gummistiefel, erdverbunden im Sinne des Wortes.

Herauszuheben in einer Schlussnotiz sei noch das Oeuvre in Öl, das entgegen der Leichtigkeit des fließenden Aquarells dick, pastos und massig auf die Leinwand gebracht wird, wo Farbrocken und Koloritberge den Raum in Ölfarbgerüche tauchen und Jahre brauchen, um durchzutrocknen. Sie sind nicht nur bahnbrechend in ihrem kunsthistorischen Kontext, sondern auch als solche Wegweiser junger Malergenerationen, die heute auf den Kunstmarkt drängen.

Klaus Fußmann, 1938 in Velbert geboren, ist nicht nur Pionier, Kunsttheoretiker und mit Palette lehrender Professor für Malerei in Berlin, sondern auch einer der großen Maler unserer Tage.

Michael Marius Marks



Garten mit Astern/Sonnenblumen
Gouache 2005 · 77 x 57 cm

Gouache/Aquarell



Gladiolen und Sonnenblume
Gouache 2011 · 29 x 38 cm



Garten bei Gelting
Gouache 1995 · 57 x 64 cm



Atelier mit Flieder/Vase/Kopf
Gouache 2004 · 77 x 57 cm



Kastanien/Raps
Gouache 2007 · 57 x 77 cm

Gouache/Aquarell



Hortensien/Phlox
Aquarell 2011 · 10 x 15 cm



Kirschblüten weiß
Aquarell 2008 · 11 x 16 cm



Mohn/Rittersporn
Aquarell 2012 · 22 x 30 cm



Rittersporn/Mohn
Aquarell 2010 · 11 x 16 cm

Gouache/Aquarell



Rittersporn/Fingerhut
Aquarell 2010 · 12 x 16 cm



Aster
Aquarell 2008 · 21 x 30 cm



Iris und Mohn
Aquarell 2012 · 14 x 22,5 cm



Mohn/Iris
Aquarell 2010 · 38 x 50 cm

Biografie

- 1938 geboren in Velbert
1957-61 Studium an der Folkwangschule Essen
1962-66 Studium an der Hochschule für
Bildende Künste Berlin
1972 erste Aufenthalte in Gelting
Kunstpreis der Böttcherstraße Bremen
Villa-Romana-Preis Florenz
1974-2005 Professur an der Hochschule der Künste Berlin
1979 Kunstpreis der Stadt Darmstadt
1989 Mitglied der Freien Akademie Hamburg
1996 Ausstellung „Landschaften aus den 16 deutschen
Bundesländern“ im Bundeskanzleramt Bonn
2002 Ausstellung und Buch „Weltreisen“ bei SAP Walldorf
2003 Retrospektive „Zeitsprünge“ Museum am Ostwall Dortmund
2005 Deckengemälde im Spiegelsaal des Museums für Kunst und
Gewerbe Hamburg
2007 erste Bemalung von Keramiken
2010 Ausstellung „Neue keramische Arbeiten“ im Badischen Landesmuseum, Keramikmuseum Staufen



Island
Aquarell 1982 · 30 x 40 cm

Klaus Fußmann lebt und arbeitet in Gelting an der Ostsee und in Berlin.

Die Arbeiten Fußmanns sind in vielen großen Sammlungen und Museen der Welt vertreten. Er hatte zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland: u. a. Neue Nationalgalerie Berlin, Mathildenhöhe Darmstadt, Kunsthalle Emden, Kunsthalle Bremen, Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, Freie Akademie der Künste Hamburg, Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main.



Astern und Rosen
Aquarell 2007 · 38 x 57 cm



Rittersporn/Phlox
Aquarell 2010 · 10,5 x 15,5 cm

Gouache/Aquarell



Veilchen
Aquarell 2010 · 10 x 14 cm



Mohn (gelb/rot)
Aquarell 2012 · 11 x 16 cm



Zinnien
Aquarell 2006 · 28 x 38 cm



Mohn
Aquarell 2012 · 11 x 15 cm

Gouache/Aquarell



Mohn (rot/gelb)
Aquarell 2005 · 10 x 14 cm



Margeriten
Aquarell 2011 · 28 x 38 cm



Kirschblüten
Aquarell/Gouache 2010 · 9,5 x 16 cm



Mohn und Iris
Aquarell 2011 · 28 x 38 cm

Öl auf Leinwand



Margeriten
Öl auf Leinwand 2008 · 35 x 42 cm



Dahlien und Rudbeckia im Krug
Öl auf Leinwand 2011 · 37 x 38 cm



Dahlien und Astern
Öl auf Leinwand 2006 · 26 x 32 cm



Landschaft Herbst bei Gelting
Öl auf Leinwand 2010 · 100 x 100 cm

Keramik



Tulpen weiß/lila
Tasse · bemalte Keramik 2008 · Ø 13 cm



Narzissen
Tasse · bemalte Keramik 2008 · Ø 15,5 cm



Iris
Vase · bemalte Keramik 2009 · Höhe 20,2 cm



Gärtner mit Rosen
Vase · bemalte Keramik 2009 · Höhe 20 cm



Rosen
Dose · bemalte Keramik 2009 · Ø 10 cm



Mohn (gelb/gelb)
Teekanne · bemalte Keramik 2009 · Ø 17 cm

Buntstift



Segler in der Förde (Abend)
Blaustift und Aquarell 2000 · 29,5 x 40 cm



Unruhige See
Buntstift 1989 · 30 x 40 cm



Norddeich

Buntstift und Aquarell 1988 · 42 x 56 cm



Raps bei Rundhof
Farblinolschnitt 2011 · Motiv 26 x 36 cm · Auflage 120 + e.a.



Rosen
Farblinolschnitt 2012 · Motiv 30 x 36,5 cm · Auflage 120 + e.a.



Tulpen
Farblinolschnitt 2010 · Motiv 30 x 39,5 cm · Auflage 95 + e.a.



Raps bei Mühlendamm
Farblinolschnitt 2008 · Motiv 42 x 55 cm · Auflage 95 + e.a.



Anemonen rot
Farbradierung 2008 · Motiv 10 x 15,5 cm · Auflage 200 + e.a.

Alle aktuell verfügbaren Grafiken
des Künstlers finden Sie unter:

www.galerie-am-dom.de



Tulpen
Farbradierung 2009 · Motiv 20,5 x 29,5 cm · Auflage 120 + e.a.



Iris und Mohn
Farbradierung 2009 · Motiv 29,5 x 34 cm · Auflage 120 + e.a.



Garten mit Mohn und Storchenschnabel
Farblinolschnitt 2009 · Motiv 54 x 42 cm · Auflage 95 + e.a.

Titelbild:
Garten mit Sonnenblumen/Malven/Gladiolen/Cosmea/Dahlien/Sonnenhut
Gouache auf Büttten 2009 · 77 x 57 cm

Der Katalog erscheint zur Ausstellung:
Klaus Fußmann – Bilder aus dem Norden

24. November 2012 bis 6. Januar 2013
im Stadthaus am Dom, im Wetzlarer Kunstverein
und in der Galerie am Dom, Wetzlar.
Lieferbarkeit der gezeigten Werke unter Vorbehalt, Stand 10/2012

Impressum © Galerie am Dom GmbH
Abbildungen: Galerie Peerlings, Galerie am Dom
Text & Gestaltung: Michael M. Marks, Saskia Hammann, Myriam Michele

**galerie
am dom**

- | | |
|--|--------------------------|
| ■ Krämerstraße 1 35578 Wetzlar | ■ unsere Öffnungszeiten |
| ■ Fon + Fax: 06441-46473 | ■ Mo 14 - 18.00 Uhr |
| ■ info@galerie-am-dom.de | ■ Di - Fr 10 - 18.00 Uhr |
| ■ www.galerie-am-dom.de | ■ Sa 10 - 14.00 Uhr |